© Truetelpix – Fotolia.com

easy Login nimmt weiter Fahrt auf

In den letzten zwölf Monaten konnte easy Login von der Brancheninitiative Single Sign-On mit der ARAG, der ZURICH und der Stuttgarter drei neue Mitglieder begrüßen. Und diesen Sommer hat sich ein weiterer Versicherer angekündigt. Makler profitieren somit von einem Single-Sign On mit zunehmender Anzahl an Versicherern.

Die Brancheninitiative Single Sign-On nimmt in zweierlei Hinsicht Fahrt auf. Neben dem stetigen Zuwachs an Nutzern – derzeit nutzen rund 11.000 Makler easy Login – steigt sowohl die Zahl der Versicherer, die sich an der Brancheninitiative beteiligen, als auch die Zahl der teilnehmenden Gesellschaften, die sich an die Software easy Client anbinden. Insgesamt hat die Initiative 17 Mitglieder, davon 14 Versicherer, einen Maklerpool sowie zwei Verbände. Elf Gesellschaften bieten das Single Sign-On an. Im easy Client stehen acht Versicherer zur Verfügung. Diese Zahlen resultieren daraus, dass aufseiten der Versicherer Kapazitäten zur Umsetzung der entsprechenden BiPRO-Normen aufgebracht werden müssen. Aber alle Mitglieder arbeiten an einer schnellstmöglichen Anbindung, um das Ziel der Initiative – die Arbeit des Maklers zu erleichtern – zu realisieren. So sind beispielsweise seit Anfang des Jahres BADEN-BADENER und WWK im easy Client in den Bereichen Postkorb und Deep-Link angebunden. Bis zur DKM 2014 sollen weitere Mitglieder dort integriert sein.

Verschiedene Zugangswege zu Single Sign-On

Die Brancheninitiative bietet den Nutzern drei unterschiedliche Zugangswege zum Single Sign-On an. So kann der Zugang zu den Extranets unter anderem über einen Hardware-Token erfolgen. Der Makler muss sich mit seiner Benutzerkennung und seinem Passwort registrieren und dann das über den Token ermittelte Passwort eingeben. Die meisten Nutzer der Brancheninitiative Single Sign-On (97,6%) bevorzugen diesen Zugangsweg.

Nutzung des Zugangs via Mobile TAN steigend

Bei dem zweiten Zugangsweg war easy Login einer der Pioniere: Makler können ihren neuen Personalausweis (nPA) für den Zugang zum easy-Login-Portal verwenden. Für die Identifizierung mit dem nPA begibt sich der Makler auf die Internetseite von easy Login. Nach Klick auf „Login mit nPA“ wird ihm das Berechtigungszertifikat in der AusweisApp angezeigt. Anschließend erhält er eine Übersicht über die für den Login notwendigen Ausweisdaten. Mit seiner PIN gibt der Makler dann die notwendigen Ausweisdaten frei. Diese werden über einen eID-Server an easy Login übertragen. Derzeit wird dieses Verfahren von 50 Maklern genutzt. Des Weiteren bietet die Initiative seit November 2013 den Zugang via Mobile TAN an. Hier ist die Tendenz der Nutzung steigend. Aktuell nutzen das Mobile TAN-Verfahren über 250 Makler.

easy Client: Portal-Komforteinstieg, Postkorb und Tarifrechner

Neben dem einheitlichen Zugang bietet easy Login mit der kostenfreien Software easy Client einen weiteren Mehrwert. Anders als im Internetportal von easy Login können in der Software easy Client weitere Gesellschaften vom Makler freigeschaltet werden: Baden Badener, IDEAL und Stuttgarter. Diese Gesellschaften nutzen ihr eigenes Anmeldeverfahren „Benutzerkennung und Passwort“. Die Zugangsdaten für die Onlinedienste der Versicherer können bequem im easy Client gespeichert werden.

Via Portal-Komforteinstieg gelangt der Makler schnell, einfach und gezielt in die Extranets der Versicherer. Des Weiteren kann die Post des Versicherers abgeholt werden, ohne sich in jedes einzelne Extranet einzuloggen – vergleichbar einfach wie mit gängigen E-Mail-Programmen. Bei der Post handelt es sich um Nachrichten sowie die dazugehörigen Dokumente zu unterschiedlichen Arten von Geschäftsvorfällen wie beispielsweise Policierung, Vertragsänderung, Schadensmeldungen oder GDV-Daten. Weiterer Service: Mit dem easy Client kann auf den Original-Tarifrechner der Gesellschaften zugegriffen werden. Ab Juli 2014 steht auch der Tarifrechner der BADEN-BADENER im easy Client zur Verfügung. Der Vermittler wählt ganz einfach den Anbieter, die Sparte oder direkt den gewünschten Tarif aus. Mit wenigen Angaben erhalten die Makler Originalpreise und VVG-konforme Angebote oder Anträge direkt aus den Systemen der Versicherer. Der easy Client bietet somit als „Plattform“ alle wichtigen Original-Informationen und -Funktionen der Versicherer an einer Stelle. Lästiges Suchen in den Extranets und die mehrfache Eingabe der Zugangsdaten gehören somit der Vergangenheit an.

Datenschutz dank direkter Datenübertragung

Der easy Client lebt einen dezentralen Ansatz. Dieser Ansatz bedeutet, dass der Makler die Software als Einzelplatz- oder Netzwerkinstallation auf seinen eigenen Systemen installiert. Beim Start des Programms wird zu den Versicherern, für die der Makler eine Zugriffsberechtigung hat, jeweils eine verschlüsselte Verbindung aufgebaut. Die Datenübertragung erfolgt direkt und ausschließlich zwischen Versicherer und Makler. Somit ist weder easy Login noch ein anderer Dienstleister dazwischengeschaltet. Alle abgerufenen Daten liegen uneingeschränkt auf dem System des Maklers. Den oftmals gefürchteten „Man in the middle“ gibt es beim easy Client nicht. Die diesbezüglich bis heute nicht abschließend geklärten Problemstellungen des Datenschutzes und der im Strafgesetzbuch geregelten gesetzlichen Schweigepflicht gegenüber Dritten (§ 203 StGB) sind für den dezentralen Ansatz des easy Client nicht relevant. ■

Von Marek Ullrich,
Geschäftsführer der easy Login GmbH